

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 432

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt. 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
--	--	--	--

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wocheusituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Baumwollmarkt. — Höhe der Suezkanalabgaben.

zum Kreuz, Präsident und Geschäftsführer, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt; Johann Senn, zum Frohsinn; G. Ullmann, zur Linde; sämtliche wohnhaft in Eschenz.

12. November. Die Firma C. Storz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. Juni 1883, pag. 784) ist infolge Verkaufs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

12. November. Unter der Firma Käsergesellschaft Olmishausen hat sich, mit dem Sitze in Olmishausen, Gemeinde Egnach, auf nebestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die mögliche vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Die Statuten berufen sich auf Art. 678 bis 715 des schweizerischen Obligationenrechtes, datieren vom 12. Mai 1904 und sind von jedem Mitglied eigenhändig unterzeichnet worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes, Genehmigung derselben durch die Gesellschaft und Bezahlung eines Eintrittsgeldes nach Massgabe ihres Vermögensbestandes. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Erben und die nachfolgenden Liegenschaftsbesitzer über. Der Austritt aus der Gesellschaft kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden vierwöchentlichen, schriftlichen Kündigung stattfinden. Jeder Austrittende behält der Gesellschaft für den ihr durch den Austritt erwachsenden Schaden. Zur Bestreitung der Unkosten und Tilgung der erhobenen Gelder wird jedem Lieferanten, nach Massgabe der gelieferten Milch, ein von der Hauptversammlung jeweils zu bestimmender Beitrag abgezogen. Der sich ergebende Reingewinn wird unter die Gesellschafter im Verhältnis der von ihnen gelieferten Milch verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften deren Mitglieder, sofern das Gesellschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung in der «Thurgauer Zeitung». Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Geschäftsversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher alle drei Jahre in geheimer Abstimmung gewählt wird. Die abtretenden Mitglieder sind sofort wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Johann Banmann, Landwirt, Präsident, von und in Olmishausen; Josef Sager, Landwirt, Aktuar, von Olmishausen, in Steinebrunn; Konrad Züllig, Landwirt, Kassier, von und in Olmishausen; Ulrich Straub, Landwirt, in Mausacker, und Franz Sager, Landwirt, in Winzelnberg, beide von Olmishausen, als Belsitzer.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wil hat mit Beschluss vom 13. Oktober 1904 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 349 u. f. O. R. verfügt, in Bezug auf folgende zwei auf die tit. Sparkassa der Bank in Wil lautende Sparkassascheine:

- 1) Nr. 3625 per Fr. 1199.05, Valuta 31. Dezember 1903 (nominell Fr. 1000), ausgestellt am 6. Juni 1893, zugunsten Paul Wick in Wil.
- 2) Nr. 4745 per Fr. 2375.30, Valuta 31. Dezember 1903 (nominell Fr. 2000), ausgestellt am 17. August 1896, zugunsten des J. J. Wick-Geser in Wil.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Wil vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Wil, den 19. Oktober 1904.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Ein allfälliger Inhaber der Obligation der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft Nr. 164550 für Fr. 500, 4% Anleihen vom Jahre 1887, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 9. November 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 106*)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Assurance Society, London.

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Vaud est transféré chez Messieurs Ch. Schmidhauser & Co., banquiers, à Lausanne, en remplacement de M. L. Cherpillod, Grand Pont, à Lausanne.

Berne, le 11 novembre 1904.

Le fondé de pouvoirs pour la Suisse:
E. J. von Wattenwyl.

(D. 120)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 12. November. Inhaber der Firma Kd. Forster, Schiffstickererei, in Erlen ist Konrad Forster, von Happerswil, wohnhaft in Erlen; Schiffstickererei. Geschäftslokal: Station Erlen (Ehstegen).

12. November. Die Firma K. Allenspach Sohn in Engishofen-Erlen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 792) ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

12. November. Die Firma V. Horn in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. Dezember 1894, pag. 1076) ist infolge Verkaufs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

12. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Automobillgesellschaft Hinterthurgau A.-G. in Mönchwilten (S. H. A. B. Nr. 54 vom 11. Februar 1904, pag. 213) ist Dr. Alphons von Streng ausgetreten; an seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Eduard Böhl, in Anwil-Wies, welcher mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

12. November. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Sulgen & Umgebung in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, pag. 968) sind Albert Krapf und Ferdinand Keller ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Viktor Altwegg, von Hesse-reuth, in Sulgen, und als nümehriger Aktuar: Emil Schönhalzer, von und in Bloeken, welcher kollektiv mit dem Präsidenten August Hohermuth die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

12. November. Die Brennereigenossenschaft Eschenz, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 113 vom 8. Dezember 1887, pag. 929) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. September 1904 den Vorstand neubestellt und an Stelle der bisherigen als Vorstandsmitglieder gewählt: Othmar Bach,

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 9. novembre. Philippe-Samuel Dépraz, du Lieu, et John-Edouard Pignet-Hubler, du Brassus, les deux domiciliés à Renens, ont constitué sous la raison sociale **Dépraz et Pignet**, une société en nom collectif ayant son siège à Renens-gare et qui commencera le 15 novembre 1904. Genre d'industrie: Fabrication de bijoux d'horlogerie. Bureau et atelier: à Renens-gare.

10 novembre. Jean Pause et son fils Emile, les deux de Pizy, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **J. Pause et fils**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé ce jour. Genre de commerce: Combustibles. Bureau: Chemin des Cèdres, Maupas 8.

Bureau de Morges.

12 novembre. La raison **Jenny Conod-Keck**, à Morges (F. o. s. du c. dès 27 août 1895, n^o 216, page 904, et 11 mai 1903, n^o 189, page 754), est radiée ensuite de reconnaissance volontaire de la titulaire.

12 novembre. Le chef de la maison **Denis Déglise**, à Morges, est Denis Déglise, de Châtel-St-Denis, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant des «Trois-Suisses», Rue du Lac, n^o 83.

Summarische Uebersicht über die Wocheusituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedeckte Zirkul.		Verfügb. Barsch.	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. — Moyenne	207,301	206,284	118,681	114,891	88,670	91,893	29,904	25,206
Maxima	228,085	228,861	121,939	119,880	110,670	114,015	36,780	32,748
Minima	198,770	184,871	114,968	111,471	72,568	67,222	20,998	19,617
I. — III. Quartal								
I — III^{tes} trimestre								
Durchschn. — Moyenne	210,658	203,916	118,596	118,753	92,062	85,164	28,089	31,198
Maxima	280,438	226,085	126,138	121,993	114,642	110,670	35,629	36,780
Minima	198,055	198,770	114,887	114,968	76,178	72,568	19,981	22,096
IV. Quartal								
IV^{tes} trimestre								
1. Oktober — 1 octobre	220,349	215,146	114,939	119,556	105,410	95,590	28,171	29,978
8. Oktober — 8 octobre	218,543	212,682	116,037	119,171	102,506	93,461	24,282	29,541
15. Oktober — 15 octobre	218,457	211,698	118,019	118,874	100,444	92,834	26,120	29,271
22. Oktober — 22 octobre	219,084	213,930	117,748	118,868	101,819	95,267	25,712	28,549
29. Oktober — 29 octobre	224,028	222,881	116,267	116,859	107,671	105,972	22,404	24,510
5. Nov. — 5 nov.	228,554	224,481	116,737	115,636	111,817	108,796	21,186	22,696
12. Nov. — 12 nov.	228,208	225,679	116,763	115,449	111,465	110,280	21,065	20,998

LA CONFIANCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1903.

Actif			Passif			
fr.	ct.		fr.	ct.		
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	6,000,000	—	
18,582,562	87	Immeubles.	Réserve statutaire	15,625	—	
1,310,444	50	Fonds d'Etat français.	Réerves { pour risques en cours (réas- surances non déduites) fr. 29,980,020. 44 des risques rétrocedés à divers réassureurs } 5,059,013. 86 pour risques en cours (réas- surances déduites) fr. 24,921,006. 58	24,921,006	58	
1,670,115	36	Valeurs françaises diverses.		Placements à intérêts composés	320,087	—
373,795	25	Fonds d'Etats étrangers.		Sinistres à régler	166,475	95
190,270	95	Valeurs étrangères diverses.		Loyers reçus d'avance	28,012	70
2,514,000	—	Placements hypothécaires.	Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	126,221	66	
1,604,204	90	Avances sur polices d'assurances de la Compagnie.	Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents	803,723	17	
13,917	40	Valeur des usufruits.	Divers	116,427	20	
857,445	21	Valeur des nues propriétés.	Solde créditeur du compte de profits et pertes	212,884	70	
32,047	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.				
144,019	01	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.				
5,359	20	Effets à recevoir.				
276,581	55	Primes échues et non recouvrées.				
344,631	54	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.				
13,088	59	Espèces en caisse.				
266,815	91	Solde des agences.				
14,164	72	Divers.				
32,710,463	96			32,710,463	96	

(B. 80)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Bilanz per 31. Dezember 1903.

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Aktienkapital	10,000,000	—
109,801	77	Kassabestand inkl. Scheck-Rechnung.	Reservefonds	1,802,000	—
343,823	23	Wechsel im Portefeuille.	Reserve für schwebende Schäden inkl. Extrareserve	990,369	—
7,062,463	88	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.	Prämienreserve für laufende Risiken	2,450,941	40
811,982	93	Liegenschaften zu St. Elisabethen in Basel.	Prämienreserve der noch nicht verfallenen Prämien	20,286,675	66
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 » »	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	3,279,612	32
55,000	—	» Eulerstrasse Nr. 82 » »	Dividenden-Konto	360,000	—
1,070,000	—	» Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.	Tantiemen-Konto	112,000	—
846,227	47	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.	Nicht erhobene Dividenden	540	—
718,679	38	» » Gesellschaften und Agenturen.	Beamten-Unterstützungsfonds	20,000	—
21,995	46	Elektrische Beleuchtung.	Gewinn-Vortrag	34,511	40
—	—	Mobilien-Konto.			
—	—	Schilder-Konto.			
4,347,425	51	Noch nicht verfallene Prämien pro 1904.			
3,786,120	45	id. 1905.			
3,233,325	58	id. 1906.			
2,637,779	26	id. 1907.			
1,980,298	56	id. 1908.			
1,615,398	63	id. 1909.			
1,270,644	44	id. 1910.			
898,962	71	id. 1911.			
475,751	84	id. 1912.			
40,968	68	id. 1913 und später.			
39,336,649	78			39,336,649	78

(B. 81)

Basel, den 7. April 1904.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** Der Vize-Präsident: **Iselin-La Roche.** Der Direktor: **Troxler.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 12. November: In Nordamerika hat sich eine bessere Nachfrage für Looware entwickelt, da die Kaufkraftigkeit der dortigen Spinner zunimmt. Die Fabrikanten im Fall-River-Distrikt, deren Betrieb seit Juli infolge des Streiks von 25,000 Arbeitern geruht hat, haben beschlossen, ihre Fabriken für diejenigen Arbeiter, welche zu herabgesetzten Löhnen arbeiten wollen, wieder zu öffnen. In England bleibt das Textilgeschäft nach wie vor in flottem Gange und die Industrie ist auf viele Monate hinaus mit Aufträgen versehen. Auch in Deutschland ist es zu lehrhafteren Abschlüssen in Garnen gekommen und gute Spinnereien sind bis zum April 1905 auf Lieferung ausverkauft; teilweise sind für das zweite und dritte Quartal 1905 schon Lieferungsverbindlichkeiten eingegangen. Das kann man schon als Anzeichen dafür nehmen, dass in dieser Saison auf einen starken Konsum zu rechnen ist. 1899/1900 belief sich der Weltverbrauch von amerikanischer Baumwolle auf 10,950,000 Ballen, seitdem sind mehrere Millionen Spindeln mehr eingestellt worden; ausserdem ist der Zwischenhandel infolge der mehrjährigen Unterproduktion ausgehungert, so dass die Annahme eines Verbrauchs von 11 bis 11 1/4 Mill. Ballen für 1904/1905 nicht zu hoch gegriffen erscheinen kann. Da sich die vor-sichtigen Ernteschätzungen jetzt mehr und mehr um 1 1/4 Mill. Ballen kristallisieren, so würde die Unterbringung der amerikanischen Ernte in der laufenden Saison jedenfalls keine Schwierigkeiten bieten.

Vorläufig lasten die anhaltend reichlichen Zufuhren auf dem Markte. Die Baumwolle gelangt in diesem Jahre schneller an die Stapelplätze, weil die Ernte eine sehr frühe ist und weil grosse Abschlüsse gemacht worden sind, durch welche Ware nach den Häfen gezogen wird. Tatsächlich werden die grossen Ankünfte eigentlich durch den enormen Export aufgewogen; seit Beginn dieser Saison sind bis jetzt 385,000 Ballen mehr aus den Vereinigten Staaten ausgeführt worden wie im Vorjahre. Was die indische und ägyptische Ernte anbelangt, so haben die Zufuhren bisher betragen: in Bombay seit 1. Januar 1,813,000 Ballen gegen 2,157,000 Ballen im Vorjahre, in Ägypten seit 1. September 1,391,000 Ballen gegen 1,723,000 Ballen im Vorjahre.

Die Ernteaussichten haben sich sowohl in Ägypten wie in Indien in letzter Zeit weniger günstig gestaltet; manoh Berichte aus Bombay bezeichnen den Erntestand in einigen Distrikten als höchst unbefriedigend, aus anderen Gegenden lauten die Nachrichten etwas günstiger; alles in allem kann man kein grösseres Ergebnis als im Vorjahre erwarten. Die Schätzungen der ägyptischen Ernte sind auf Grund ungünstiger Ernteberichte auf 6 bis 6 1/4 Mill. Cantars ermässigt worden.

Der Markt ist in den letzten Tagen ruhig verlaufen und die Tages-schwankungen haben den Durchschnittswertstand fast ganz unverändert gelassen.

— Höhe der Suezkanalabgaben. Eine bekannte englische Reederfirma (Weddel Turner & Comp.) beklagte sich, dem «Handels-Museum» zufolge, kürzlich in längeren Ausführungen über die Höhe der für die Passage des Suezkanals von der Kanalgesellschaft erhobenen Gebühren. Es heisst darin unter anderem, dass diese Gebühren im Jahre 1903 mehr als 64 1/2 Mill. Franken, gleich 27 % des Gesellschaftskapitals, betragen haben. Ein Dampfer von 7000 t d. w. habe auf einer Reise von England nach Colombo Bruttofrachteinahmen im Betrage von 2275 £, wovon für die Passage 13,014 £, das heisst zirka 60 % der Bruttoeinnahmen, zu entrichten sind. Abgesehen von der Wegersparnis, welche für die Suezkanalgesellschaft keinen Kostenpunkt und daher auch keinen Grund zur Angabenerhebung darstellt, sind die Dienste der Gesellschaft lediglich auf die vierundzwanzig Stunden der Passage beschränkt. Für alles andere, wie Lotsen, Bootleute, Gebrauch der Scheinwerfer, sind besondere Zahlungen zu leisten.

Ueherdies hegnügt sich die Kanalgesellschaft nicht mit der üblichen Tonnageausmessung, sondern bringt ein besonderes Ausmessungssystem zur Anwendung, das um 50 % höhere Ziffern liefert. Der eine Tag der Passage durch den Suezkanal kostet fünfmal soviel, wie ein vierzehntägiger Aufenthalt in Bombay mit Ladung und Löschung von Waren, obwohl die Docks in Bombay gleichfalls viele Millionen gekostet haben. Ferner erhält ein in Ballast gehender Dampfer von der 8 1/2 Franken pro Tonne betragenden Kanalgebühr nur einen Rabatt von 2 1/2 Franken, während überall sonst für derartige Dampfer ein Rabatt von zirka 75 % gewährt wird. Obwohl diese Belastung gewöhnlichen Dampfern schon schwer genug ist, haben grössere Postdampfer, die nur eine relativ kleine Ladefähigkeit besitzen, noch mehr zu bezahlen, im Durchschnitt etwa 3000 £.

Die Höhe der Kanalgebühren wird bereits empfinden, dass viele Reedereien für gewisse Routen, wie z. B. für die Fahrten von West-europa nach Australien, den Weg über das Kap der guten Hoffnung vorziehen, namentlich wenn die Kohlenpreise in Durban oder anderen Zwischenhäfen billig sind. Die Gegenwände der Gesellschaft, dass eine Herabsetzung der Gebühren auch eine Ermässigung der Frachtraten nach sich ziehen würde, sei häufig, da durch die Höhe der Kanalgebühren die aus Indien und sonstigen süd- und ostasiatischen Ländern bezogenen Rohmaterialien (Jute, Getreide etc.), sowie die aus Europa dorthingehenden Exportartikel namhaft verteuert werden. Ueherdies erhalte der Handel der Vereinigten Staaten mit China, Japan und Australien durch die Höhe der Kanalgebühren eine künstliche Prämie.

Man ist in England mit diesen Verhältnissen um so unzufriedener, als die englische Regierung und die von ihr abhängige ägyptische dank ihrer finanziellen Beteiligung am Suezkanal aus der Belastung der diesen passierenden, zum grossen Teile britischen Schifffahrt bedeutende Dividenden ziehen, die eine Schädigung des Einfuhr- und Ausfuhrhandels bedeuten.

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel. (2404.)

Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

Gutenberg Bank für graphische Unternehmungen**EINLADUNG**

zur

neunten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 26. November 1904, nachm. 5 Uhr,
in den Sitzungssaal unserer Gesellschaft, Bleicherweg 11, Zürich II.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren kann vom 19. November an, an der Kasse der Gesellschaft, Bleicherweg 11, bezogen werden. Ebendasselbst sind bis zum 24. November abends, gegen Deponierung der Aktien, Zutrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen (§ 15 der Statuten).

Zürich, den 15. November 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Paul F. Wild.

(2402.)

Alfred Schuppisser & Co.,

Bankgeschäft,

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32.

Wir empfehlen uns für:

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.

Eröffnung von Debitoren-, Kreditoren- und Scheckrechnungen.

Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Besorgung von Subskriptionen, Konversionen und Finanzoperationen.

Übernahme ganzer Anleihen.

An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.

Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Schecks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. [588.]

Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.(1174.) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. — Kapitalanlagen.

Vorsichtskasse in Biel.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unserer Bank

zu 100%, auf 3 Jahre fest, in Stücken von Fr. 1000 und 5000, auf den Namen lautend, mit nachheriger, halbjährlicher Kündigungsfrist. Solange gesetzlich zulässig, wird die Staatssteuer von uns entrichtet. [2389.]

Solothurner Kantonbank.**Aufkündigung von 4 % Obligationen.**

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1904 kündbaren 4 % Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 21. Dezember 1903.

[7]

Die Direktion.

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kosten-
frei, prompt und zuverlässig bedient durch
BOLLIGER & BIRCHER, AARAU. (2278.)

VERBAND CREDITREFORM.

Ertelung v. mündl. Gratisauskünften u. direkte Einholung v. schriftl. Informationen bei sämtl. zirka 700 Bureaux des In- u. Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug v. Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe d. saumsel. u. böswill. Schuldner. — Ausfindung unbekannt abwes. Debitoren durch die Suchliste. — Rechl. Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen. [2065]

Prospekte und nähere Auskunft durch die Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux. (Zentralbureau: Thalacker 46, Zürich I.)

Spar- & Leihkasse Stein am Rhein.

(Garantie der Stadtgemeinde Stein am Rhein.)

Wir geben bis auf weiteres noch Obligationen aus: zu 4 % verzinslich, gegenseitig auf 3—4 Jahre fest, à Fr. 100.50, oder solche auf 3 Jahre gegenseitig fest, mit: (2403.)

4 %^{1/2} Verzinsung im ersten Jahr und
3 3/4 %^{1/2} » zweiten und dritten Jahr } ohne Aufgeld,
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Obligationen können in beliebigen runden Beträgen von Fr. 500 an, auf Namen oder Inhaber lautend, errichtet werden, und sind mit Jahres-Zinsscoupons versehen.

Stein am Rhein, im November 1904.

Die Verwaltung.

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440.)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

**Auf Wunsch machen wir
Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.**

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Tüchtiger, erfahrener Reisender
in den 30er Jahren, mit ausgedehnter
solider Kundschaft i. Wallis u. Waadt,
sucht Vertretung

einer seriösen leistungsf. Firma der
Kolonial-, Manufaktur- oder Textil-
branche, ev. chemisch. Fabrik. Gef.
Offert. unt. Chiffre T 4177 L befördert
die Annoncen-Expedition Haasen-
stein & Vogler, Lausanne. (2410)

Kaufmann, Schweizer, 27 J. alt,
spricht u. schreibt
deutsch, französisch, englisch und
spanisch, Kenner der Manufaktur-
warenbranche, sucht Stellung als

Reisender (2409)

oder Korrespondent. Offerten unter
Chiffre Z K 9660 an die Annoncen-
Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Vertretung gesucht.

In Schweden und Norwegen sehr
gut eingeführte Agenturfirma, mit
Hauptsitz in Christiania u. Filiale in
Stockholm, sucht die Vertretung
leistungsfähiger Fabriken oder von
Kommissionären in seidenen Sachen
aller Art. Prima Referenzen.
Offerten erbeten unter Z J 9659 an
Rudolf Mosse, Zürich. [2406]

Neue und gebrauchte
Kassen in grösster Aus-
wahl, sehr billig,
empfiehlt
(2015.) **B. Schneider,**
Gessnerallee 36, Zürich I.

**Kaffee-Röstmaschinen,
Kakao-Röstmaschinen**

für Maschinenbetrieb. [2358]
Vertreter: W. Kopfmann, Basel.

**Kaffee-Röstmaschinen,
Kakao-Röstmaschinen**

für Maschinenbetrieb. [2358]
Vertreter: W. Kopfmann, Basel.

**Kaffee-Röstmaschinen,
Kakao-Röstmaschinen**

für Maschinenbetrieb. [2358]
Vertreter: W. Kopfmann, Basel.

**Fichtenschnitt-
Material.**

Bretter, Pfosten, Kantholz, Latten,
zugeschnittene Kistenbretter etc.
Liefert preiswert Fürst. Schwarzen-
bergsche Dampfsäge in Admont
(Steiermark). [2405]

Huber & Co., (2497.)

Drogen u. chem.-techn. Produkte,
Horgen.

**Glühlampen,
Kohlenstifte** (2383)

liefert billig und prompt
in bester Qualität

Richard Veessenmeyer**ZÜRICH**

Elektrotechn. Spezialgeschäft, geg. 1880

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg
garantirt. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Attention! Les renommées fabri-
ques de machines pour
outils suivantes: J. E. Reinecker,
Chemnitz; J. G. Weisser Söhne,
St. Georgen (Forêt noire); Union,
Maschinenfabrik, Chemnitz, etc. ont
chargé de la représentation

H. Graf-Bachler, Ingénieur à Zurich,
ci-devant dans la maison Wolf & Graf.
La raison sociale Wolf & Graf a
cessé d'exister. [2408]